

VON CLAUD BOELN-THEILE, ANDREAS FRANKEN, ELLI RIESINGER UND GUIDO WAGNER

Rhein-Berg. Wer waren 2025 Rhein-Bergs beste Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften? Nach den 20 nominierten Männern in der gestrigen Ausgabe stellen wir heute die 20 von einer Fachjury nominierten Sportlerinnen des Jahres 2025 vor. Morgen folgen dann die nominierten Mannschaften. Zur Nominierung der zur Wahl stehenden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften waren alle Stadt- und Gemeindegemeinschaften aus Rhein-Berg aufgerufen. Bei der diese Woche starten-



RHEIN-BERG-SPORTLERWAHL

Mit Unterstützung der
Kreissparkasse Köln

den Sportlerwahl können alle Leserinnen und Leser mit abstimmen, welche Athletin, welcher Athlet und welche Mannschaft am Ende bei der feierlichen Sportlererhöhung im April ganz oben auf dem Treppchen steht. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir drei Mal zwei Tageskarten für die Thermo in Euskirchen sowie 25 Mal zwei Eintrittskarten für die Sportlererhöhung am 15. April. In dieser und der kommenden Ausgabe stellt diese Zeitung noch 20 Sportlerinnen und Mannschaften vor. Danach haben Sie die Möglichkeit, abzustimmen. Alle Infos dazu und zur Verlosung finden Sie in der nächsten Ausgabe und dann auch auf den Internetseiten dieser Zeitung.



Foto: dpa



Carolina Baumgarten
Show Tanz, Jazz Modern Dance, Club Lohmar. Die Tänzerin aus Overath hat beim Wettbewerb „Dance Diamonds 2025“ den zweiten Platz in der Jazz Gruppe Crazy Rolling belegt und ebenfalls auf Rang zwei den Wettbewerb Lyrical Group abgeschlossen. Somit qualifizierte sich Carolina Baumgarten für die Europameisterschaften. Die „Dance Diamonds 2025“ fanden im Oktober in Emmerich statt.



Sabine Burgdorf
Laufen, TV Refrath. Bei den Deutschen Meisterschaften im Straßenlauf über die Distanz von 10 Kilometer holte sie in ihrer Altersklasse 40 die Silbermedaille. Damit erreichte sie in der Jahresbestenliste 2025 den vierten Platz in ihrer Altersklasse. Beim Zevenheuvelenloop über 15 Kilometer in Nijmegen/Niederlande lief sie in 54:43 min. zu einem neuen Vereinsrekord für den TV Refrath.



Linn Fügmann
Schwimmen, Schwimmverein Bergisch Gladbach. Das Nachwuchstalent schaffte die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, die in Berlin ausgetragen wurden. Über 100 Meter Rücken belegte sie in 1:11,70 min. den 24. Rang im Klassement. Bei den Nachwuchsschwimmern werden traditionell die Deutschen Meisterschaften nach Jahrgängen ausgetragen.



Hannah Glauner
Judo, Judo Club Wermelskirchen. In ihrer Altersklasse 14 belegte sie in ihrem ersten internationalen Wettkampf beim European Youth Olympic Festival in ihrer Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm den zweiten Rang, unterlag erst im Finale der Spanierin Monika Martinez de Rituerto. Bundestrainer Christopher Schwarzer war mit der jungen Judoka sehr zufrieden. Hannah Glauner gilt als Nachwuchshoffnung im Judo.



Aurica Gründer
Leichtathletik, Leichlinger Turnverein. Die Leichtathletin, die in ihrer Altersklasse 40 in zahlreichen Disziplinen an den Start geht, siegte bei den Europameisterschaften der Masters, die auf der Insel Madeira/Portugal ausgetragen wurden, im Dreisprung. Im Weitsprung holte sie Silber. Im Dreisprung und im Weitsprung zählt die Leichlingerin zur deutschen Spitze in ihrer Altersklasse.



Britta Hogrefe
Badminton, TV Refrath. Bei den deutschen Meisterschaften der Altersklasse O35 im Badminton siegte Britta Hogrefe im Einzel und im Doppel mit ihrer Badmintonpartnerin Steffi Bannenber von BC Hohenlimburg und qualifizierte sich damit für die Weltmeisterschaften, die in Thailand ausgetragen wurden. Britta Hogrefe war 2009 entscheidend am Bundesligaaufstieg der Refrather Mannschaft beteiligt.



Selin Hübsch
Badminton, TV Refrath. Das Nachwuchstalent des TV Refrath sorgte einmal mehr für sportliche Schlagzeilen. Gemeinsam mit Amelie Lehmann vom TSV Trittau holte sie die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften. Selin Hübsch ist eine wertvolle Stütze für die zweite Badminton-Mannschaft des TV Refrath. In der Zweiten Liga erreichte der TV Refrath zum Saisonabschluss Platz vier.



Fabienne Maus
Triathlon, TV Witzhelden. Beim Drei-Brücken-Lauf, der in Bonn zum 42. Mal ausgetragen wurde, ging die Triathletin Fabienne Maus, die sich im Winter mit Läufen fit hält, an den Start. Sie siegte über 15 Kilometer im Starterinnenfeld von 273 Frauen in 58:41 Minuten. Auch beim Halbmarathon in Essen feierte sie einen Sieg. Fabienne Maus geht auch regelmäßig bei Triathlon-Wettkämpfen an den Start.



Leona Michalski
Badminton, TV Refrath. Mit Thuc Puong Nguyen vom 1. BC Wipperfurth wurde Leonie Michalski Deutsche Meisterin im Badminton-Doppel. Es ist bereits ihr dritter deutscher Badminton-Titel in Folge. Silber holte sie in der Mixedwertung mit ihrem Teamkollegen Malik Bourakkadi vom TV Refrath. Die 23-Jährige begann den Badmintonsport im Alter von sieben Jahren.



Nele Renneberg
Leichtathletik, TV Herkenrath. Das Lauf-Ass schaffte die Qualifikation für die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Elite in Dresden und verpasste über 400 Meter als Neunte des Klassements in 58,32 Sekunden den Finaleinzug lediglich um 12-Hundertstel Sekunden. Bei den Uni World Games holte sie über die Stadionrunde in 59,32 Sekunden die Bronzemedaille nach Gladbach.



Jule Roß
Para-Leichtathletik, TSV Bayer 04 Leverkusen. Die Lehramtsstudentin aus Herrenstrunden trumpfte bei den Para-Weltmeisterschaften in Indien groß auf. Über 400 Meter holte sie in neuer deutscher Rekordzeit von 57,78 Sekunden die Bronzemedaille. Sie wurde zur Deutschen Nachwuchs-Para-Sportlerin des Jahres gewählt, eine herausragende Auszeichnung für die Sportlerin aus Herrenstrunden.



Ella Schmidt
Trampolinturnen, TV Blecher. In der Klasse der 11- und 12-jährigen Mädchen feierte Ella Schmidt bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesturnverbände im nordrhein-westfälischen Extertal-Börsingfeld ihren Sieg im Einzel. Im Team-Wettbewerb der Landesverbände holte sie mit der Mannschaft des Rheinischen Turnbundes Silber. Sie ist eine Nachwuchshoffnung im Trampolinturnen.



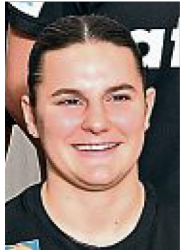
Marike Steinacker
Leichtathletik, TSV Bayer 04 Leverkusen. 15 Jahre nach ihrem Erfolg als Leichtathletin der Jugend Altersklasse U20 gelang es der Diskuswerferin aus Wermelskirchen, die bei den Olympischen Spielen in Paris als beste Deutsche Vierte wurde, den Titel einer Deutschen Meisterin zu sichern. Mit ihrer Weite von 65,56 Metern gelang der 33-Jährigen zum ersten Mal in ihrer sportlichen Karriere dieser Erfolg.



Polina Stepanchenko
Leichtathletik, Leichlinger Turnverein. Die Stabhochspringerin sicherte sich auf Ebene des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein den Titel in der Altersklasse U18 und U20. Beim Wettbewerb der Altersklasse U20 in Duisburg übersprang sie die Höhe 3,90 Meter. Die Jugendsportlerin des Jahres 2025 in Leichlingen siegte bei einem Hochsprung-Meeting in Sittard mit 3,94 Metern.



Sara Steverding
Karate, Karate Zanshin Bergisch Gladbach. Bei den Landesmeisterschaften, die im März 2025 in Oberhausen ausgetragen wurden, holte sich Sara Steverding in ihrer Altersklasse über 45 den Titel einer Landesmeisterin. Bei den Deutschen Meisterschaften in Verden in Niedersachsen holte sie eine Bronzemedaille für ihren Heimatverein Karate Zanshin. Seit Jahren zählt sie zu den Stützen des Vereins.



Mareike Thomaier
Handball, HSG Bensheim-Auerbach. Bis 2011 spielte die Deutsche Handball-Nationalspielerin für Blau-Weiß Hand in Bergisch Gladbach, schloss sich dann den Profis von Bayer 04 Leverkusen an und wechselte von dort zum Team von HB Ludwigsborg, mit dem Sie Deutsche Meisterin und DHB-Pokalsiegerin wurde. Aktuell spielt sie beim Team an der hessischen Bergstraße in der ersten Bundesliga.



Carolin Waßerbürger
Triathlon, Schwimmverein Bergisch Gladbach. Erstmals nach 20 Jahren startete wieder eine Triathletin des SVBG beim größten Langdistanz-Triathlon in Roth. Nach 3,8 Kilometer schwimmen, 180 km auf dem Rad und einem Marathon finishte sie nach 14:01,42 Stunden. Zum Triathlon-Wettkampf in Mittelfranken reisen in jedem Sommer die weltbesten Triathlonsportler an.



Anna Welz
Leichtathletik, TV Herkenrath. Um nur 0,48 Sekunden verpasste Anna Welz bei den Deutschen Meisterschaften der Elite in Dresden den Endlauf über 800 Meter. Als Zehntplatzierte der Vorläufe kam sie nach 2:06,11 Minuten ins Ziel. Bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U23 wurde sie in 2:11,86 Minuten Fünfte. Anna Welz kommt aus dem seit Jahren erfolgreichen Nachwuchsteam des TV Herkenrath.



Johanna Wißkirchen
Fechten, Bergischer Fechtclub Rösrath. Beim NRW-Cup holte sie Silber. Auch als Trainerin mit C-Lizenz und als Kampfrichterin im Judo engagiert sich Johanna Wißkirchen. In ihrem Heimatverein Bergischer Fechtclub Rösrath ist sie seit vielen Jahren ein feste Größe und bringt sich aktiv ins Wettkampfgeschehen ein. Die Silbermedaille im NRW-Cup ist eine ihrer wichtigsten Auszeichnungen.



Cara Zollenkopf
Straßenlauf, TV Refrath. Cara Zollenkopf erreichte Platz zwei beim Halbmarathon Köln (1:14:05 std., Vereinsrekord), sie siegte bei den Halbmarathons in Duisburg und Venlo. Vereinsrekord beim Düsseldorf-Marathon in 2:36:06 std. In Sonsbeck lief sie 10 km Straße in 34:06 min., Platz zwei und Vereinsrekord. In der DLV-Jahresbestenliste 2025 im Marathon auf Platz zehn.